

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

61 (1.3.1896) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Viertes Blatt.

Sonntag den 1. März

1896.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 20439. Die Influenza der Pferde betreffend.

Indem wir zur öffentlichen Kenntniss bringen, dass unter einem Pferdebestand in hiesiger Stadt die Influenza in leichter Form ausgebrochen ist, machen wir auf nachstehende Belehrung über diese Krankheit und die Vorbeuge gegen dieselbe aufmerksam.

Karlsruhe, den 29. Februar 1896.

Groß-Bezirksamt.

Jacob.

## Belehrung

über die Influenza der Pferde und die Vorbeuge gegen dieselbe.

Mit dem Namen „Influenza“ wird eine ansteckende, oft in 8 bis 14 Tagen ablaufende Krankheit des Pferdes bezeichnet, die unter verschiedenartigen Erscheinungsformen auftritt und, diesem entsprechend „Brustseuche“, „Pferdestaupe“ oder ansteckende Halsentzündung („Skalma“), benannt wird.

1. Der Brustseuche (ansteckende Lungenbrustfellentzündung) gehen in der Regel während einiger Tage Vorboten voraus.

Die Pferde zeigen wenig oder nur abwechselnd Fresslust, unreine, schmierig belegte Schleimhaut des Mauls und gelbliche Verfärbung der Schleimhäute des Auges, der Nase und des Mauls. Die Thiere sind träge, abspannt und gerathen leicht in Schweiß. In den seltenen Fällen, in welchen die ebengedachten Vorboten ausbleiben, setzt die Krankheit mit einer gewissen Heftigkeit unter Ausbruch von Fiebererscheinungen ein. Die Thiere erscheinen auffallend hinfällig, stützen den Kopf zeitweise auf die Krippe, blicken stier oder starr vor sich hin, wobei die Augen tränen und halb geschlossen, oft auch die Lider geschwollen sind; sie heben die Hinterfüße abwechselnd in die Höhe und schildern, wobei oftmals ein Knaden in den Gelenken hörbar wird. Die Bewegung ist matt und träge, die Hinterhand schwankt hin und her, wie wenn das Thier taumelte und mit dem Hintertheil sich nicht mehr auf den Beinen halten könnte.

Die Erkrankung beginnt zuweilen auch mit einem Schüttelfrost. In der Regel fühlen sich im Anfange der Krankheit heiß und die Gliedmaßen kühl an, wobei die Haare abwechselnd gestäubt und gelegt werden. Die Schleimhäute der Augen, der Nase und des Mauls röthen sich unter Beibehaltung eines gelblichen Tones; das Maul ist trocken, die Fresslust gering oder ganz geschwunden und der Durst vermehrt.

Der Koth wird in Gestalt von kleinen, mit Schleim überzogenen, gewöhnlich hell gefärbten Ballen kräftlich abgesetzt, oder es tritt Durchfall ein, welcher einige Tage anhält. Der selten und in kleiner Menge entleerte Harn ist trübe, gelbbraun und schleimig. Aus den Nasenlöchern fließt allerdings in nicht sehr reichlicher Menge eine gelbliche oder gelbrothe, oder rothfarbene klebrige Flüssigkeit, welche an dem Naseneingang antrocknet und dunkel gefärbte, harte Krusten zurückläßt. Manchmal ist der Ausfluß blutig. Die Thiere athmen rasch und angestrengt (20—40 mal in der Minute), und bewegen dabei die Nasenflügel und Flanken lebhaft. Es stellt sich ein kurzer und trockener, schmerzhafter Husten ein, welcher stoßweise erfolgt. Beim Druck auf die Brustwandung zeigen die Thiere Schmerz, indem sie dem Druck ausweichen suchen und oft stöhnen. Sie legen sich nicht zu Boden und bleiben stets stehen oder lehnen sich an. Beim Ausbörchen der Rippenwände wird an der erkrankten Seite statt des regelmäßigen murrenden Lungengeräusches entweder Pfeifen, Schnarren, Rasseln oder Plätschern, oder ein Geräusch vernommen, ähnlich demjenigen, welches durch Reiben von Papier auf Papier entsteht.

Die Krankheit erreicht gewöhnlich in 5—9 Tagen ihre Höhe und geht entweder in vollständige oder unvollständige Genesung, oder in Tod aus.

Bei der Oeffnung von Pferden, welche an der Brustseuche gelitten haben, findet man die Lungen dunkelroth gefärbt, aufgedunsen und stark mit Blut überfüllt. Die erkrankten Lungenteile sind verdichtet, fühlen sich härter als gesunde Lungen an. Der Lungenüberzug ist grau, mit Gerinnseln oder mit einem häutigen Ueberzug belegt; ähnliche Auflagerungen befinden sich oft am Brustfell, das streifig geröthet ist. Auf dem Durchschnitt der erkrankten Lunge erscheinen gelbliche, verschieden große und gestaltete Stellen und sulzige Streifen. Eine derartige beschaffene Lunge sinkt im Wasser unter.

Außerdem enthält die Brusthöhle in der Regel eine größere Menge trüblicher oder trüber und mit Flocken vermischter Flüssigkeit.

2. Die Pferdestaupe (von Einigen „Kothlaupe“ der Pferde genannt) verbreitet sich rascher als die Brustseuche und herrscht dabei zumelst seuchenartig. Die Krankheit entwickelt sich in ganz kurzer Zeit, meist schon im Verlauf von 12 Stunden und ohne daß ihr Vorboten vorausgehen.

Die Pferde äußern zunächst große Mattigkeit und Müdigkeit. Der Gang ist schwerfällig und langsam, zuweilen schwankend im Hintertheil, die

Ohren hängen schlaff herab; im Stalle sind die Pferde unachtsam auf die Umgebung, senken den Kopf oder stützen ihn auf und schildern. Daneben bestehen die Erscheinungen eines oft hochgradigen Fiebers, der Rumpf ist heiß, die Füße sind kühl, der Herzschlag ist pochend. Weiterhin erkranken die Augen. Es tritt Thränenfluß, Schwellung und Röthung der Augenlider und der weißen Augenhaut, manchmal auch Trübung der durchsichtigen Hornhaut ein. Das Auge wird, weil es gegen Licht sehr empfindlich ist, geschlossen. Aus der Nase fließt eine Anfangs wässrige, später grauweiße schleimige Flüssigkeit. Die Schleimhaut der Nase ist geröthet und geschwollen, diejenige des Mauls schmutzig gelbroth, trocken und heiß, die Zunge belegt, manchmal schwärzlich. Die Athmung geschieht regelmäßig oder ist nur wenig vermehrt; daneben besteht Husten. Der Appetit ist entweder ganz unterdrückt, oder gering, der Durst dagegen vermehrt, der Koth anfangs normal, später bröcklig und von braunrother Farbe.

Die Pferde füttern häufig und bedecken gerne kalte Gegenstände.

Die unteren Theile der Gliedmaßen schwellen regelmäßig mehr oder minder an, zuweilen auch die Lippen, die Unterbrust und der Schlauch.

Obgleich die Krankheit eine rasche Abmagerung der Pferde zur Folge hat, geht sie bei richtiger Behandlung und Pflege der Patienten meist in Genesung aus. Als Nachleiden stellen sich indeß nicht selten Sehnen- und Sehnensehnenentzündungen, zuweilen auch Durchfälle und Gehirnentzündung ein.

Bei der Oeffnung von an der Pferdestaupe umgestandenen Pferden erscheint das Blut locker oder gar nicht geronnen, von dunkelm Ton und stark abfärbend. Das Herzfleisch ist blaß, mürbe, voll gefocht. Der Herzbeutel und die Brusthöhle enthalten blutig wässrige Flüssigkeit. Die Lungen sind blutreich, die Leber ist vergrößert, mürbe, brüchig und von graurothlicher Farbe. Sämmtliche Schleimhäute sind verdickt und bläulichroth verfärbt, am stärksten gewöhnlich diejenige des Darmes, wo es zur Bildung von schlotternden Wülsten kommt.

3. Die ansteckende Halsentzündung — Skalma — seuchenartiger Natur der oberen Luftwege, befallt nicht immer sämmtliche Pferde eines Bestandes, wie dies bei den beiden vorausbeschriebenen Krankheitsformen gewöhnlich der Fall ist.

Neben einer auffallenden Ermüdung bekunden die erkrankten Pferde zunächst einen kurzen, rauhen, nicht selten schmerzhaften Husten.

Nach einigen Tagen stellt sich ein wässriger, zäher Nasenausfluß ein, der später dickflüssig wird. Der Ausfluß läßt in manchen Fällen nach kurzer Dauer wieder nach oder er hält 10—14 Tage an. Manchmal enthält er Theilchen von zerlautem Futter, welche gewöhnlich unmittelbar nach dem das Pferd Wasser aufgenommen hat, zum Vorschein kommen. Der Athem ist regelmäßig und nur in schwereren Fällen vermehrt und schwierig.

Die Schleimhaut des Auges und der Nase ist bläuroth, die des Mauls schmutzig grauweiß und trocken, zuweilen gelblich. Fresslust ist in der Regel vorhanden, das Futter wird aber langsam aufgenommen und gefaut. Neben diesen Erscheinungen nimmt man Sträuben der Haare, Kühle der Gliedmaßen und Erhöhung des Pulses und Herzschlages (Fieber) wahr. Im Gefolge der Krankheit stellt sich bisweilen eine Brustfellentzündung ein, welche einen tödtlichen Ausgang veranlassen kann. In diesem Falle steigern sich die eben genannten Fiebererscheinungen, die Athmung geschieht sehr angestrengt und die Patienten bekunden beim Druck auf die erkrankte Brustseite Schmerzen.

Bei der Section solcher Pferde findet man die Brusthöhle mit Flüssigkeit angefüllt.

Von diesen Ausnahmefällen abgesehen geht die seuchenartige Halsentzündung in der Regel in völlige Genesung über.

Wie aus der Beschreibung der im einzelnen angeführten Krankheitsformen hervorgeht, bestehen trotz der vorhandenen Abweichungen in dem Krankheitsbilde gewisse Merkmale, welche mehr oder minder allen drei derselben zukommen und in früherer Zeit die Veranlassung dazu gegeben haben, die gedachten Erkrankungen einheitlich als Influenza aufzufassen. Das Fieber, die Ausprägungen einer erheblichen Ermattung und Ermüdung sowohl bei der Arbeit als im Stalle, das unregelmäßige Aussehen der sichtlich Schleimhäute des Kopfes, ein mehr oder minder ausgesprochener Hustenreiz, der Nasenausfluß, die ungleichmäßige Verteilung der Körperwärme auf der Haut u. s. w. sind gemeinschaftliche Erscheinungen. Vor allem aber ist es die Beobachtung, daß jede der gedachten Krankheitsformen sich auf dem Wege der Ansteckung weiterverbreitet, weshalb angenommen werden muß, daß das influenzakranke Pferd einen bestimmten Stoff (Krankheitsstoff) erzeugt, welcher auf gesunde Pferde übertragen, diese wieder krank machen kann. Die Übertragung des Ansteckungsstoffes kann unmittelbar von Pferd zu Pferd oder mittelbar durch Personen oder Gegenstände, welche mit den kranken Pferden in Berührung gekommen sind und denen deshalb der Ansteckungsstoff anhaftet, geschehen.

Demnach ist jede Berührung gesunder Pferde mit kranken, gleichgültig, ob im Stalle oder im Freien, zu verhindern, und der Verkehr von Personen in Stallungen, in welchen die Influenza ausgebrochen ist, zu vermeiden, desgleichen der Bezug von Gegenständen, als: Stallgeräte, Schirre, Futter, Stroh, Dung u. s. w. aus verseuchten Gehöften. Beim Kauf von Pferden, namentlich aus seuchenverdächtigen Gegenden, empfiehlt es sich, die angekauften Tiere während 8-10 Tagen nicht zu den übrigen Pferden der Wirtschaft zu bringen, sondern abgeleitet von diesen aufzustellen und zu verwenden.

Bricht die Influenza in einem Pferdebestand aus, so läßt sich manchmal durch sofortige Absonderung der noch gesund schmelnden Pferde von den kranken oder der Seuche verdächtigen Tiere eine weitere Erkrankung aufhalten.

Die erkrankten Pferde bedürfen einer sehr sorgfältigen Aufmerksamkeit und Pflege, wenn Verluste verhütet werden sollen. Die letzteren entstehen erfahrungsgemäß oftmals nur aus Mangel an Schonung, Wart und Pflege. Nach dem Erlöschen der Seuche ist nicht zu unterlassen, die Stallungen die Stallgeräte, den Dünger u. s. w. gründlich zu desinfizieren.

**(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.**

2.1. Einem vielseitig geäußerten Wunsche entsprechend werden wir Photographien Sr. Bischofsl. Hochwürden des sel. Herrn Bischofs Dr. A. H. Reinkens den verehrlichen Gemeindegliedern in den nächsten Tagen durch ein Mitglied der Gemeinde zur Ansicht vorlegen lassen. Niemand ist genötigt, nach Besichtigung ein Bild zu kaufen. Käufer sind nicht verpflichtet, außer den im mitfolgenden beglaubigten Preisverzeichnis aufgeführten Preisen etwas zu entrichten.

**(Alt-)Katholisches Stadtpfarramt.**

**Freiwillige Feuerwehr.**

**I. Compagnie.**

2.1. Montag den 2. März, Abends 1/9 Uhr, findet bei Kamerad Fessler zum „Waldborn“ eine

**ausserordentliche Compagnieversammlung**

zu Ehren des mit der Medaille für 40 jährige Dienstzeit seitens der Stadt ausgezeichneten Kameraden Hernalo statt.

Die Kameraden erscheinen in Rock und Mütze.

A. Schlachter.

**Fortsetzung**

**der Versteigerung**

**Waldstraße 37.**

Montag den 2. März und die folgenden Tage.

Das Lager enthält noch große Partien Vorhänge, Läuferstoffe, Manufakturwaaren, Corsetten, Schirme zc. zc. und sind Kaufliebhaber höflich eingeladen.

H. Fecker, Taxator.

**Fahrniß-Versteigerung.**

2.1. Dienstag den 3. März, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:  
1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 großer zweithüriger Schrank, 1 Ovaleisch, 3 Holzstühle, 2 Hockerle, prima Kernseife, Buchs für Herren-Anzüge; ferner: eine große Partie feine seid. Cravatten für Herren in allen möglichen Fagunen und Farben, feine Damen-Glace-Handschuhe mit und ohne Stulpen, gefüttert, Glace-Handschuhe, Sporthemden für Herren, seid. Kindergürtel, Gürtel für Damen, Cravatten-Nadeln, feine Damen-Perlschnitten mit Boas, feine garnirte Damen- und Kinder-Filzhüte, Damen-Neckhüte zc., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

**Zwangs-Versteigerung.**

Montag den 2. März, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Bettic, 2 Sophas, 1 großen Kleiderschrank, 2 Fauteuils, 1 Salonisch, 1 Ovaleisch, 2 Nähmaschinen, 1 Käfig mit verschiedenen Vögeln und 8 Bilder.

Karlsruhe, den 29. Februar 1896.  
Fahrbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

**Versteigerung.**

Montag den 2. März d. J., Nachmittags halb 3 Uhr, werden im Auftrage Jähringerstraße 63 im Laden als: 1 schwarzer Anzug, 10 große und kleine Bettbezüge, 4 Leintücher, 1 Kommode und Kinderdecke, 3 Hädt. Leihhauscheine über Bettwerk, 5 Bind

Koffbaar; ferner Möbel als: zwei Garnituren: a. 1 Sopha, 4 Sessel, 2 Fauteuils, b. 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 2 neue franzöf. Betten mit hohem Kopfhaupt, 1 halbfranzöf. Bett, 1 Matrazbett, 1 Bettstelle, 2 Glacschränke, 1 Schreibbureau, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, Waschtisch, 1 großer Spiegel, 1 Kinderwanne, 1 barmig. Gaslüfter, Singernähmaschine, versch. Betten, 1 Kleiderhänder und Verschöneres, ächtes Kirchwasser und Nordhäuser versteigert, wozu einladet

B. Dressel.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Kurvenstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher auf's April-Quartal zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

\* 2.1. Eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und kleiner Mansarde ist

an eine ordnungsliebende, kleine Familie per 23. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 17, parterre.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist auf 1. oder 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 72 im 2. Stock.

**Wohnung von drei Zimmern,** Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 7 im Hinterhaus.

**Laden zu vermieten**

\* 2.1. Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern ist in verkehrreicher Straße sofort oder auf April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 82 oder Hinkel 8 bei J. G. S. b.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine ruhige Beamtenfamilie sucht per 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör. Bedingung mindestens 1 Zimmer auf die Straße gehend. Offerten wollen man gefl. unter Nr. 1670 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

\* Von einem jungen Ehepaar wird eine Wohnung, bestehend in 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern mit Zugehör, auf April im östlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adresse mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1674 abzugeben.

**Laden**

auf der Kaiserstraße gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1682 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.1. Sofienstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten.

\* Morgenstraße 22 ist im 3. Stock links ein möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein einfach möbilitres Zimmer mit 2 Betten ist für 14 Mark an 2 solche Leute zu vermieten. Zu erfragen Bessingerstraße 70 im 4. Stock rechts.

\* Bürgerstraße 5 ist im zweiten Stock ein freundliches, hübsch möbilitres Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

\* Ein gut möbilitres Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten bei Weingart, Bahnhofstraße 52.

\* Ecke der Lessing- u. Sofienstraße 72 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. März billig zu vermieten: Bahnhofstraße 26, parterre.

\* Schützenstraße 22 ist ein schönes, möbilitres Mansardenzimmer mit Kaminofen und Wasserleitung sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Schützenstraße 12 ist im 4. Stock rechts eine Mansarde an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

\* Werberstraße 83 ist im 3. Stock rechts ein fein möbilitres, nach der Straße gehendes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort oder später billig zu vermieten.

\* Sofienstraße 13 sind im Vorderhaus, parterre, 2 gut möbilitre, auf die Straße gehende Zimmer auf 1. oder 15. März zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiserstraße 38, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

\* Amalienstraße 15 ist im 3. Stock des Seitenhauses ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Werderstraße 49 im 2. Stock des Seitenhauses rechts.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist wegen Verfehlung sofort zu vermieten: Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße, 2 Treppen hoch.

\* Bahnhofstraße 94 im 3. Stock des Vorderhauses kann ein anständiger Arbeiter Kost und Wohnung sofort erhalten.

\* Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

\* Lessingstraße 12 ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

\* Zähringerstraße 17 b, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Zwei Schlafstellen und ein einzelnes Zimmer sind billig zu vermieten. Preis 6 und 5 M. pro Monat: Bahnhofstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 65 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Luisenstraße 27 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer an/einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

\* Ein einfaches, heizbares, helles Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten ist sofort billig zu vermieten: Marlyraffenstraße 7, zwei Treppen hoch, gegenüber den 3 Lillen.

\* Ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer, in der Nähe des Sallenwäldchens gelegen, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 10, parterre.

\* Kaiserstraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 16 M. mit Bedienung per Monat sofort oder später zu vermieten.

\* Akademiestraße 39, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes, einseitiges Zimmer, nach der Straße gehend, sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Zwei schöne, freundlich möblierte Vorderzimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in gutem Hause, nächst der Kaiser-Allee und dem Mühlbühlgerthor, sind auf 1. April an einen oder zwei solide Herren billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein größeres, auf die Straße gehendes, heizbares, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, auf Wunsch mit zwei Betten, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 31, zwei Treppen hoch.

\* Werderstraße 21 ist ein schönes, möbliertes Manfardenzimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. März billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock des Seitenhauses, Aufgang rechts.

\* Zähringerstraße 96, dem Rathhaus gegenüber, ist an einen besseren Herrn ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Stiegen hoch.

\* Ein fein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 27, 2. Stock rechts.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 75, Hinterhaus, 3. Stock, rechts.

\* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist an einen Herrn sofort zu vermieten. Näheres Werderstraße 57, parterre.

\* **Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 40 im 1. Stock.

\* **Zimmer,** ein gut möbliertes, mit freier Aussicht, ist in ruhigem Hause bei kinderloser Familie an einen ordnungsliebenden Herrn oder eine Dame zu 15 M. pro Monat incl. Kaffee zu vermieten. Näheres Marienstraße 88 im 4. Stock.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

\* Ein feines Zimmer mit zwei Fenstern event. mit Pension ist sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 31, 2 Treppen hoch.

**Witbewohner gesucht.**

\* In ein helles, auf die Straße gehendes Zimmer wird ein ordentlicher Arbeiter gesucht: Waldhornstraße 47. Ebenfalls ist eine Manfarde zu vermieten, beide sogleich.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Ritterstraße 6 ist eine Schlafstelle mit Kost an einen ordentlichen Arbeiter billig zu vermieten.

**Dienst-Anträge.**

Auf 1. April oder Ostern wird ein gut empfohlenes Mädchen gegen hohen Lohn gesucht: Westendstraße 21, 2. Stock.

\* Auf 1. April wird ein einfaches, braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen, waschen und putzen kann. Näheres Kaiserstraße 47 im Laden.

\* Ein williges, gelehrtes Mädchen für alle Hausarbeiten findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. April gesucht. Näheres Ritterstraße 10/12 im 2. Stock von 4 Uhr ab.

\* Auf Ostern wird ein junges, braves Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Wielandstraße 24 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Waldstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Werderplatz 43, parterre.

\* 21. Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf's Ziel bei kleiner Familie gute Stelle: Durlacher Allee 14 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches brav und fleißig ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle auf Ostern: Akademiestraße 67, parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf sofort gesucht. Näheres Zähringerstraße 90, parterre.

**C** Nach anwärts sind sehr gute Stellen vorgemerkelt bei hohem Lohn für Mädchen, welche kochen können und Hausarbeiten besorgen, nur Privatstellen, nicht in Wirtshäusern. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

\* Gesucht wird auf April ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt. Frau Prof. Krabbes, Westendstraße 46 b im 3. Stock.

Suche per 1. April ein braves, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie für alle vorkommenden häuslichen Arbeiten. Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Werderstraße 9, parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 97, 1 Treppe hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 18 im 3. Stock.

Stellen finden auf 1. April: perfekte Köchinnen, perfekte Zimmermädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Stefanenstraße 47 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. April d. J. zu einer Familie mit einem Kinde gesucht. Dasselbe muß sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen. Näheres Kapellenstraße 10, 2. Stock links.

21. Ein fleißiges, einfaches Mädchen für Hausarbeit (kochen nicht), welches auch Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. April Stelle: Kriegstraße 17, parterre.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein anständiges Kindermädchen finden sogleich oder auf's Ziel sehr gute Stellen: Bahnhofstraße 26, parterre.

Auf 1. April findet ein braves, fleißiges Mädchen gute Stelle. Zu erfragen Söfkenstraße 72 in der Wirtshaus.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Friedenstraße 16, 1 Treppe hoch.

Suche für einen kleinen Haushalt (Beamtenfamilie) ein gelehrt, braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann. Eintritt 1. April. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Auf Ostern findet ein solides Mädchen, welches kochen kann, bei einer bessern Herrschaft vorzügliche Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

\* Gesucht wird auf's Ziel ein Mädchen, das der feinen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur sehr gut empfohlene wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen: Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

\* Ein gelehrt, braves Mädchen, welches einfach kochen, im Zimmer machen sehr reinlich und pünktlich ist und waschen kann, findet auf's Ziel gute Stelle bei Herr und Dame. Gute Empfehlungen erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Stellen finden sogleich und auf 1. April: mehrere Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen durch das Vermittlungsbüreau A. Blinck, Bahnhofstraße 26, parterre.

Auf Ostern wird ein ehrliches, braves Mädchen zu zwei ältern Leuten gesucht, welches etwas nähen, bügeln, auch etwas kochen kann und das Zimmer reinigen gut versteht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 36 im 2. Stock, Eckhaus rechts.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie ein junges Mädchen zu Kindern finden auf 1. April Stellen. Zu erfragen Grenzstraße 8.

**Auf's Ziel finden Stellen: Köchin- und Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.**

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf's Ziel bei einer kleinen Familie oder einer einzelnen Dame. Zu erfragen Zähringerstraße 29 im 3. Stock.

\* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, Zimmer reinigen, waschen und putzen können, suchen sofort Stellen durch Frau Kast, Schwanenstraße 34.

**Gelder auf I. Hypothek** in Posten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posten von 2000, 4000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 20000, 30000, Mark (letzte auch geteilt) sind per sofort oder später anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

**21. Circa 60 000 Mark** sind — in einem Posten, oder geteilt — auf I. Hypothek zu billigem Zinsfuß per 1. Juli anzuleihen. Off. Anträge unter Nr. 1626 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. (Diskretion selbstverständlich.)

\* **Sicherer Restkauffilling** von M. 9000, verzinslich zu 5%, wird zu cediren gesucht. Offerten befördert unter Nr. 1680 das Kontor des Tagblattes.

**Schneider-Gesuch.**

\* 21. Tüchtige Arbeiter auf Großstück gesucht. J. Holzwarth.

**Schneider-Gesuch.**

\* Ein guter Koch und ein Kleinstückmacher finden auf die Woche dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 42.

**Möbelschreiner.**

21. Tüchtige Möbelschreiner auf feinere Accordarbeiten gesucht. M. Routlinger & Cie., Hofmöbelfabrik, Kaiserstraße 167.

**Junger tüchtiger Kaufmann**  
(Comptoirist) per sofort gesucht, solche in der Holzbranche thätig gewesen werden bevorzugt.  
Gefl. Offerten unter Nr. 1677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein tüchtiger Eisenhobler und ein Bohrer**  
gesucht von der **Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik, vorm. Geschwindt & Comp., Ritterstraße 17.**

**Ein Buchbindergehilfe**  
findet dauernde Beschäftigung: **Kaiserstraße 193.**

**Mezger & Wirth gesucht.**  
2.1. Zum Betriebe eines größeren Wirthschafts-geschäftes wird ein tüchtiger **Mezger und Wirth**, der mit genügenden Betriebsmitteln versehen ist, als **Bäpfler** gesucht.  
Nur solche Bewerber können Berücksichtigung finden, die schon nachweislich mit Erfolg größeren Geschäften vorgestanden sind. Gefl. Offerten beifügen unter **Nr. 817 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

**Junge Leute**  
werden zum **Pläne coloriren** sofort gesucht. Ebenso wird ein **Steindrucker** zur **Ausbilfe** sofort gesucht: **Ritterstraße 32 in der Druckerei.**

**Stelle-Antrag.**  
Für ein biesiges Hotel wird ein tüchtiger, zuverlässiger erster Hausdiener gesucht. Näheres **Waldstraße 2.**

**Arbeiterinnen-Gesuch.**  
Es werden zum sofortigen Eintritt **Arbeiterinnen** gesucht, welche auf Confection eingearbeitet sind: **Adamiestrasse 67, parterre.**

**Arbeiterinnen gesucht.**  
Einige im **Kleidermachen** durchaus tüchtige Fräulein können sofort eintreten: **Ritterstraße 6.**

**Gesucht**  
2.1. für sogleich ein tüchtiges, fleissiges **älteres Mädchen**, welches auch Liebe zu **Kindern** hat, bei **hohem Lohn**. Näheres im **Kontor des Tagblattes.**

**Eine Herrschaftsköchin**  
mit nur guten Zeugnissen wird auf **1. April** nach **Bern (Schweiz)** gesucht. Näheres **Kaiserstr. 199 im 5. Stod.**

**Lehrjunge-Gesuch.**  
3.1. Ein **Junge**, welcher Lust hat, die **Bäckerei** zu erlernen, kann auf **Ostern** in die Lehre treten. **Bäckerei Fr. Rössler, Markgrafenstraße 36.**

**Schlosserlehrling-Gesuch.**  
Ein **braver Junge**, welcher Lust hat, die **Schlosserei** zu erlernen, kann auf **Ostern** eintreten bei **Karl Vörcher, Steinstraße 10.**

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein anständiger **junger Mann** kann sofort oder auf **Ostern** in die Lehre aufgenommen werden bei **Franz Pecher, Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 78.**

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein **junger Mann** aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung findet auf **Ostern** in meinem **Manufacturwaaren-Geschäft** Aufnahme. **Wilh. Boländer, Kaiserstraße 121.**

**Lehrling-Gesuch.**  
2.1. In unserem **Manufactur-, Tuch- und Modewaaren-Geschäft** findet ein ordentlicher **Junge** auf **Ostern** Stellung. **Aug. Sander & Co., Waldstraße 15.**

**Lehrling gesucht.**  
Ein **junger Mann** aus guter Familie kann in meinem **Modewaarengeschäft** unter günstigen Bedingungen als **Lehrling** eintreten. **Gustav Cahnmann, Kaiserstraße 125.**

**Schriftsetzer-Lehrling**  
wird bei sofortiger **Bezahlung** angenommen: **Kurvenstraße 23.**

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein ordentlicher **Junge** findet auf **Ostern** eine **Lehrstelle** bei **Chr. Imle, Drehermeister, Kailstraße 35.**

**Beschäftigungs-Antrag.**  
Eine **bescheidene, durchaus tüchtige Wasch- und Putzfrau** wird gesucht. Näheres **Welfenstrasse 55 im 4. Stod.**

**Monatsfrau gesucht.**  
Zu erfragen **Klauprechtstraße 22 im 2. Stod.**

**Eine Lauffrau oder ein Mädchen**  
wird für **2-3 Stunden** **Vormittags** gesucht. Näheres **Kaiserstraße 193 in der Buchbinderei.**

**Stellen-Gesuche.**  
Ein **junges Mädchen** von auswärts sucht sofort **Stellung** als **Büffeldame** oder **Ladnerin**. Näheres **Kaiserstraße 39, 2. Stod links.**

**C. Zimmermädchen, Köchinnen, Haus- und Kindermädchen** suchen und finden auf **1. April** Stellen durch **Frau Kast, Waldstraße 29.**

**T. Köchinnen und Zimmermädchen** sowie **Mädchen**, welche etwas **kochen können**, suchen auf's Ziel Stellen durch **R. Tröster, Kreuzstraße 47.**

**Bapswirtschaft od. Filiale gesucht.**  
Eine **tüchtige Geschäftsfrau** sucht für **sogleich** oder **später** obengenanntes Geschäft. **Kaution** wird gestellt. Offerten unter **Nr. 1681** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
Ein **Mädchen**, **15 Jahre** alt, von auswärts aus **guter Familie**, sucht **hier selbst** Stellung in einem **Ladengeschäft**, gleichviel welcher **Branche**. Offerten unter **Nr. 1679** an das **Kontor** des **Tagbl.** erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
Eine **junge Frau** sucht **Beschäftigung** im **Waschen und Putzen**; dieselbe geht auch in's **Ausgehen**. Zu erfragen **Durlacherstraße 59 im 3. Stod** des **Hinterhauses**. Dasselbst ist eine **hölzerne Kinderbettstätte** zu verkaufen.

**Gesuch.**  
Eine **Wittwe**, **Anfangs** der **30er Jahre**, mit einem **Knaben**, welcher noch in die **Schule** geht, sucht **irgend etwas** zu **übernehmen** gegen **freie Wohnung**. **Anerbieten** beliebe man unter **Nr. 1688** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

**Empfehlung.**  
Eine **tüchtige Kleidermacherin** empfiehlt sich den **geehrten Damen** im **Anfertigen** von **Damen- und Kinderkleidern** in und **außer** dem **Hause**. **Garantie** für **guten Sitz**. Zu erfragen **Abelstraße 18 im 3. Stod.**

**Verloren**  
wurde am **Freitag** **Abend** auf dem **Wege** vom **Theater**, **Schloßplatz**, **Abelstraße** bis zur **Kaiserstraße** **105** ein **goldener Armreif**. Der **reblige Finder** wird **gebeten**, denselben gegen **gute Belohnung** **dasselbst** im **2. Stod** abzugeben.

**Hausverkauf.**  
Ein **gut gebautes Haus** in **freier Lage** vor dem **Karlsthor** mit **4 Zimmern** im **Stod**, mit **Balkon**, ist **unter** dem **Selbstkostenpreis** wegen **Begzug** zu **verkaufen**. **Kaufliebhaber** erhalten **nähere Auskunft** bei **Adolf Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.**

**Haus zu vertauschen.**  
Ein in **bester Lage** befindliches **Wohn- und Geschäftshaus** wird gegen einen **gößeren Bauplatz** zu **vertauschen** gesucht. Offerten unter **Nr. 1678** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**Zu verkaufen**  
sind **2 Bauplätze** an der **Klauprechtstraße**. Nur **Selbstkäufer** wollen sich **melden**. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

2.1. **Zwei Divans** sind **billig** zu **verkaufen**: **Schützenstraße 36 im 2. Stod.**

Ein **noch gut erhaltener Kinderwagen** (Engländer) ist **billig** zu **verkaufen**: **Sosienstraße 5 im 3. Stod** des **Hinterhauses**.

2.1. Ein **Heb**, **mittelgroß**, ein **Waschkeffel**, **transportabel**, ein **Faß**, **600-700 Liter** fassend, sind zu **verkaufen**: **Amalienstraße 7 im Hinterhaus.**

Ein **Konfirmandenanzug**, **1 schwarzer Tuchanzug**, **1 feiner Offiziersanzug**, **mehrere Joppenanzüge**, **Hosen**, **1 Jorpe** und **2 sehr schöne, schwarze Gehbrüde** sind **billig** zu **verkaufen**: **Schützenstraße 61 im 2. Stod.**

Ein **sehr schöner Becken** mit **3 Abtheilungen** und **Zinkschubladen** ist **wegen Mangel** an **Platz** **billig** zu **verkaufen**; **dasselbst** ist auch ein **noch gut erhaltener Kinderwagen** **billig** zu **verkaufen**. Näheres **Ritterstraße 32, Hinterhaus im 2. Stod.**

**Billig zu verkaufen wegen Begzug:**  
1 **Kommode** mit **4 Schubladen**, **polirt**, 1 **Kommode** mit **Marmorauflage**, **mehrere Oelgemälde**, 1 **runder Zusammenlegstisch**, 2 **gepolsterte Sessel**, 1 **Ovalstisch** mit **Marmorplatte**. Näheres **Bürgerstraße 4 im 2. Stod** des **Seitenbaues** von **11 bis 4 Uhr** **Nachmittags**.

**Zu verkaufen:**  
**mehrere Zeitschriften**, **Gartenlauben** **z.**, **geeignet für Vereinsbibliothek**. Näheres **Blumenstraße 15 im 3. Stod.**

**Kontor-Einrichtung,**  
bestehend aus **1 großen Doppelstehpult**, **2 Aktenchränken** mit **Fächern**, **1 Copirpresse** mit **Tisch**, **1 Drehstuhl** **z.**, **alles sehr gut erhalten** und **wie neu**, ist **wegen Mangel** an **Platz** zu **verkaufen**. **Reservanten** wollen ihre **Adresse** unter **Nr. 1673** im **Kontor** des **Tagblattes** **gestl.** **niederlegen**.

**Ein schöner Spiegelschrank**  
ist **billig** zu **verkaufen**: **Kapellenstraße 16, parterre.**

**Wegen sofortigem Umzug billig zu verkaufen:**  
2 **franz. Bettstellen** mit **Messingfüßen**, **Messinghollen** und **verzinkter Spiralmatratze**, **hochseiner**, **à 60 M.**, 1 **schöner Divan** **40 M.**, 1 **Pfellerkommode** mit **Schubladen** **23 M.**, 1 **Chiffonniere** **32 M.**, 1 **Nachtisch** **9 M.**, 1 **Spiegel** **12 M.** und 1 **Salontisch** **23 M.** Die **Sachen** sind **neu** und **müssen** **somit** **verkauft** werden: **Werberstr. 90 im 5. Stod.**

**Kinderwagen.**  
Ein **noch ganz neuer Kinderwagen** mit **Gummirädern** und ein **solcher ohne Gummiräder** sind **billig** zu **verkaufen**: **Kaiserstr. 223, Seitenbau, parterre.**

\*2.1. Zu verkaufen: ein „Brehm's Thierleben“ (10 Bände), ganz neu, zur Hälfte des Ankaufs und ein Tafelklavier zu 80 Ml. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Ein Kanapee,** noch wenig gebraucht, ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

**Pneumatic-Zweirad zu verkaufen.** Ein noch fast neues Zweirad ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Fasanenstraße 15 im Laden.

\* Noch einige **Sarzer Kanarien,** vorzüglichste Sänger, sowie noch einige gute Nachtweibchen sind billig zu verkaufen: Amalienstr. 51, Ecke der Hirschstraße, 4. Stod.

**Bitte lesen!**  
Für getragene Herrenkleider, Uniformen, Livreeen, Stiefel, Gold- und Silberbesteck, alte Betten, Möbeln, gebrauchte Teppiche, Bücher, Zeitungen, altes Papier, Tuchabfälle, Champagner- und Weinsflaschen, Mineralwasserkrüge, altes Eisen, Blei, Zink, Messing u. s. w. bezahle ich im Auftrag eines Geschäftshauses mehr als alle andern Händler. Postkarte genügt. **W. Landauer,** Kaiser-Passage 20 im 3. Stod.

**Kassenschrank.**  
2.1. Ein feuerfester Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 1676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Theaterplatz zu vergeben.**  
Ein Platz, Balkon-Loge (ungerade Tour) vom II. Quartal bis zu den Theaterferien hat zu vergeben: Logenmeister Vieber im Hoftheatermagazinsgebäude.

**Jean Eckert,**  
Specialist für künstlichen Zahnersatz, Plombiren, schmerzloses Zahnziehen etc.  
**Hebelstrasse 13,**  
3. Stod.

**Heute**  
besonders große Auswahl wohlgeschmackter Torten, Kuchen, Stückbäckereien u. in der Conditorei  
**M. Giebel,**  
49 Waldstraße — Sofienstraße 26.  
**Selbstgefertigte Eiernudeln**  
für Suppen und Gemüse.  
**Fr. Rössler,**  
Markgrafenstraße 36.

**Neue Holländer Vollhäringe,**  
tadellose größte Fische, per Stück 5 Pfg., 4 Stück 20 Pfg. In Originalgebänden 1/4, 1/2, 1/3, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/75, 1/100, 1/125, 1/150, 1/200, 1/250, 1/300, 1/400, 1/500, 1/600, 1/750, 1/1000, 1/1250, 1/1500, 1/2000, 1/2500, 1/3000, 1/4000, 1/5000, 1/6000, 1/7500, 1/10000, 1/12500, 1/15000, 1/20000, 1/25000, 1/30000, 1/40000, 1/50000, 1/60000, 1/75000, 1/100000, 1/125000, 1/150000, 1/200000, 1/250000, 1/300000, 1/400000, 1/500000, 1/600000, 1/750000, 1/1000000, 1/1250000, 1/1500000, 1/2000000, 1/2500000, 1/3000000, 1/4000000, 1/5000000, 1/6000000, 1/7500000, 1/10000000, 1/12500000, 1/15000000, 1/20000000, 1/25000000, 1/30000000, 1/40000000, 1/50000000, 1/60000000, 1/75000000, 1/100000000, 1/125000000, 1/150000000, 1/200000000, 1/250000000, 1/300000000, 1/400000000, 1/500000000, 1/600000000, 1/750000000, 1/1000000000, 1/1250000000, 1/1500000000, 1/2000000000, 1/2500000000, 1/3000000000, 1/4000000000, 1/5000000000, 1/6000000000, 1/7500000000, 1/10000000000, 1/12500000000, 1/15000000000, 1/20000000000, 1/25000000000, 1/30000000000, 1/40000000000, 1/50000000000, 1/60000000000, 1/75000000000, 1/100000000000, 1/125000000000, 1/150000000000, 1/200000000000, 1/250000000000, 1/300000000000, 1/400000000000, 1/500000000000, 1/600000000000, 1/750000000000, 1/1000000000000, 1/1250000000000, 1/1500000000000, 1/2000000000000, 1/2500000000000, 1/3000000000000, 1/4000000000000, 1/5000000000000, 1/6000000000000, 1/7500000000000, 1/10000000000000, 1/12500000000000, 1/15000000000000, 1/20000000000000, 1/25000000000000, 1/30000000000000, 1/40000000000000, 1/50000000000000, 1/60000000000000, 1/75000000000000, 1/100000000000000, 1/125000000000000, 1/150000000000000, 1/200000000000000, 1/250000000000000, 1/300000000000000, 1/400000000000000, 1/500000000000000, 1/600000000000000, 1/750000000000000, 1/1000000000000000, 1/1250000000000000, 1/1500000000000000, 1/2000000000000000, 1/2500000000000000, 1/3000000000000000, 1/4000000000000000, 1/5000000000000000, 1/6000000000000000, 1/7500000000000000, 1/10000000000000000, 1/12500000000000000, 1/15000000000000000, 1/20000000000000000, 1/25000000000000000, 1/30000000000000000, 1/40000000000000000, 1/50000000000000000, 1/60000000000000000, 1/75000000000000000, 1/100000000000000000, 1/125000000000000000, 1/150000000000000000, 1/200000000000000000, 1/250000000000000000, 1/300000000000000000, 1/400000000000000000, 1/500000000000000000, 1/600000000000000000, 1/750000000000000000, 1/1000000000000000000, 1/1250000000000000000, 1/1500000000000000000, 1/2000000000000000000, 1/2500000000000000000, 1/3000000000000000000, 1/4000000000000000000, 1/5000000000000000000, 1/6000000000000000000, 1/7500000000000000000, 1/10000000000000000000, 1/12500000000000000000, 1/15000000000000000000, 1/20000000000000000000, 1/25000000000000000000, 1/30000000000000000000, 1/40000000000000000000, 1/50000000000000000000, 1/60000000000000000000, 1/75000000000000000000, 1/100000000000000000000, 1/125000000000000000000, 1/150000000000000000000, 1/200000000000000000000, 1/250000000000000000000, 1/300000000000000000000, 1/400000000000000000000, 1/500000000000000000000, 1/600000000000000000000, 1/750000000000000000000, 1/1000000000000000000000, 1/1250000000000000000000, 1/1500000000000000000000, 1/2000000000000000000000, 1/2500000000000000000000, 1/3000000000000000000000, 1/4000000000000000000000, 1/5000000000000000000000, 1/6000000000000000000000, 1/7500000000000000000000, 1/10000000000000000000000, 1/12500000000000000000000, 1/15000000000000000000000, 1/20000000000000000000000, 1/25000000000000000000000, 1/30000000000000000000000, 1/40000000000000000000000, 1/50000000000000000000000, 1/60000000000000000000000, 1/75000000000000000000000, 1/100000000000000000000000, 1/125000000000000000000000, 1/150000000000000000000000, 1/200000000000000000000000, 1/250000000000000000000000, 1/300000000000000000000000, 1/400000000000000000000000, 1/500000000000000000000000, 1/600000000000000000000000, 1/750000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000000000000000, 1/100, 1/12500000000000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000000000000, 1/200, 1/25000000000000000000000000000000000000000, 1/300, 1/400, 1/500, 1/600, 1/75000000000000000000000000000000000000000, 1/1000, 1/125000000000000000000000000000000000000000, 1/1500, 1/2000, 1/2500, 1/3000, 1/4000, 1/5000, 1/6000, 1/7500, 1/100, 1/12500, 1/15000, 1/200, 1/25000, 1/300, 1/400, 1/500, 1/600, 1/75000, 1/1000, 1/125000, 1/1500, 1/2000, 1/2500, 1/3000000

# Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß es Gott gefallen hat, unseren Sohn und Bruder

## Konrad Ueberle, Architekt,

heute Nacht 2 Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 35 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

### Franz Ueberle Wwo.

Karlsruhe, den 29. Februar 1896.

Die Beerdigung findet Montag den 2. März, Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Almalienstraße 14b.

## Krankenkasse des Kaufm. Vereins „Mercur“ (e. S.).



Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet **Mittwoch den 18. März 1896**, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal (Prinz Carl, II. Stock) statt.

**Tagesordnung:** Geschäftsbericht, Neuwahl des Vorstandes, Wünsche und Anträge der Mitglieder.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet

2.1.

### Der Vorstand.

**Landauer Anzeiger.**  
Landau (Pfalz), Auflage 10500. 125  
Amtsblatt für 6 Gerichtsbezirke  
u. a. Amtsgericht Kandel.

### Standesbuch-Auszüge.

- Eheantrag:**  
28. Febr. Johann Fasel von Sprendlingen, Fabrikarbeiter hier, mit Johanna Jof von Darmstadt.
- Eheschließungen:**  
29. Febr. Donat Schmidt von Lobnau, Kaufmann hier, mit Martina Jürg von Scherlingen.  
29. " Johann Träger von Münchberg, Steinhauer hier, mit Rosina Bastian von Germerheim.  
29. " Leonhard Habich von Honsbronn, Tagelöhner hier, mit Karoline Water von Alibengstett.
- Geburten:**  
23. Febr. Sofie Katharina, Vater Wilhelm Hahn, Koch.  
24. " Walter Erwin, Vater Hermann Weiß, Schreiber.  
25. " Wilhelm Ludwig, Vater Karl Mayer, Wagenwärter.  
26. " Karl, Vater Wilhelm Oberst, Maurer.  
27. " Josefine, Vater Albert Keller, Bierbrauer.  
28. " Johannes Wilhelm, Vater August Eble, Revident.
- Todesfälle:**  
27. Febr. Philipp Caspary, Kanzleirath a. D., ledig, alt 78 Jahre.  
28. " Heinrich Schwobentha, Leberjurichter, ein Chemann, alt 27 Jahre.  
28. " Ludwig, alt 2 Monate 22 Tage, Vater Johann Wüst, Küfer.

### Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Februar.  
**Alte Post.** Briller, Bahnbeamter v. Coburg. Deunt, Kaufm. v. Hetteln. Drach, Kfm. v. Alshelm. Jed, Kfm. v. Düsseldorf. Steis, Kfm. v. Fürth.  
**Bratwurfiglockle.** Heinge, Kfm. v. Schmölle. Bahrer, Kfm. v. Freiburg. Schnellenbach u. Littenberg, Kfm. v. Straßburg. Clormann u. Stimmermann, Kfm. v.

Mannheim. Karcher, Mont. v. Grafenstaden. Gebauer, Ing. v. Dresden. Gorenflo, Kond. v. Friedrichthal. Probst, Justizaktuar v. Waldshut. Mattern, Kaler v. Schw. u. Dör. Reisender v. Neustadt. Müller, Kfm. v. Remlingen.  
**Darmstädter Hof.** Kathe, Reichsbankbeamter v. Sirteln. Zimmer, Kfm. v. Frankfurt. A. Elm. un. Arch. v. Berlin m.  
**Drei Könige.** Frau Bild v. Nürnberg. Bühler Küchensch. u. Glosmann, Konzertunternehmer m. Frau v. Mannheim. Vog. u. Gottlieb, Kfm. v. Wien.  
**Erbsprinzen.** Baron v. Suol-Berensberg, Präf. d. Reichstags. u. Geh. Kommerzienrath Dissen, Ritter d. 2. Kammer v. Mannheim. Baron v. Bodman, Abgesandter d. 2. Kammer v. Baden. Braunschweig, Kfm. v. Paris. Kobay u. Wsch, Kfm. v. Hamburg. Neuburger, Kfm. v. Frankfurt. Water, Kfm. v. Hanau. Maurer, Kfm. v. Augsburg. Wipfler, Kfm. v. Berlin.  
**Geist.** Neumann u. Schaner, Kfm. v. Leipzig. Biesfang, Kfm. v. Hetteln. Liebhäuser u. Haade, Kfm. v. Nürnberg. Ritter, Kfm. v. Jany. Haag, Schönheinz u. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart. Keim, Kfm. v. Ludwigshurg. Baum, Kfm. v. Wiesbaden. Funt u. Walter, Kfm. v. Frankfurt. Gramlich, Kfm. v. Barmen. Münch, Kfm. v. Chemnitz. Boll, Kfm. v. Karlsruhe. Römer, Kfm. v. Kleinheubach. Sommerfeld, Kfm. v. Berlin. Kipp, Kfm. v. Gmünd. Kuhn, Kfm. v. Köln. Begger, Kfm. v. Konstanz. Mülhausen, Kfm. v. Döbeln. Giese, Kfm. v. Lahr. Batter, Kfm. v. Göttingen.  
**Goldener Adler.** Frau Effel, Priv. v. Oberstrotz. Datner, Kfm. v. Pforzheim. Hasler, Kfm. von Oberachern. Schumann, Mech. v. Wien.  
**Goldene Traube.** Hellgenhal, Kfm. v. Hambach. Kummel, Kfm. v. München. Frey, Kfm. v. Dietrichheim. Scholl, Kaufm. v. Münster. Hl. Klett, Privat. v. Göttingen. Giesler, Privat. v. Derrad. Herrmann, Fabr. v. Büdingen.  
**Grüner Hof.** Fischer u. Pielkewitz, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Leipzig. Brandmaier, Kfm. v. Konstanz. Sitefoater, Kfm. v. Freiburg.  
**Hotel Germania.** Frhr. v. Gemmingen-Gomburg, Lieut. Dr. Rathenau, Priv. u. Bellens, Fabr. v. Berlin. Frau Konjal Oppenheimer m. Tochter, u. Strubberg, Priv. m. Kam. v. Frankfurt. Dr. Mayer, Geh. Hofrath v. Heidelberg. Siegler, Fabr. v. Würzburg. Weiss v. Hamme, Priv. m. Kam. v. Büdes. Schurenberg, Fabr. v. M. Gladbach. E. u. W. Kromer, Kfm. v. Weiburg. Bloch Kfm. v. St. Gallen. Moritz, Kfm. v. Solingen.

**Hotel Gröffe.** Strämpel, Jodler u. Walzer, Kfm. v. Berlin. Garis, Kfm. v. Bries. Leutersdorf, Kfm. v. Ebersfeld. Schanten, Kaufm. v. Aachen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Cornid u. Bernstein, Kfm. v. Köln. Gelborn, Kfm. v. Göttingen. Etkau, Kfm. v. Hamburg. Komu, Kfm. v. Leipzig. Steffen, Kfm. v. Gera. Hellkade, Kfm. v. Blochow. Hoogen, Kfm. v. Dürren. Gaus u. Spittler, Kfm. v. Stuttgart.  
**Hotel Reich.** Ding u. Sieber, Kfm. v. Nürnberg. Gibrich, Kfm. v. Frankfurt. Geyppin, Kfm. v. Berlin. Borzell, Kfm. v. Gelsenheim. Kalwin, Kfm. v. Buhl. Bergheimer, Kfm. v. Straßburg. Kehler, Kfm. v. Heilbronn. Kottmann, Ref. v. Darnsburg. Poppel, Agent v. Stuttgart. Schneiter, Klempnermstr. v. Leipzig.  
**Hotel Zug.** Böffer, Ing. v. Stuttgart. Dutz, Wirth v. Ludwigshafen. Dene, Eisenbahndir. von Gfurt. Meßner, Kfm. v. Dresden. Wasserfmann, Techn. m. Frau v. Straßburg. Edert, Kfm. v. Konstanz. Trunpf, Kfm. v. Altdorf. Dieß, Kfm. v. Schwetzingen. Hammer, Kfm. v. Pforzheim. Jubitz, Kfm. v. Leipzig. Meiländer, Kfm. v. Berlin. Marzard, Kfm. v. Wiesbaden. Hettmann u. Lindheimer, Kfm. v. Frankfurt. Reihard, Kfm. v. Mannheim. Layer, Kfm. v. Offenbach. Kroll, Kfm. v. Neustadt.  
**Hotel National.** Mikousch, Bankier v. Bukarest. Derouart, Adv. v. St. Jamer. Daß, Insp. v. Pforzheim. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Fuder, Kfm. v. Elmosen. Dalberg, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Gmstein, Kfm. v. Stuttgart. Rapphalter, Kfm. v. St. Ludwig. Mayer, Kfm. v. New-York. Schuler, Kfm. v. Berlin. Keller, Kfm. v. Mannheim. Gahn, Kfm. v. Frankfurt.

**Karlsruher Bodenschau.**  
Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoh Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.  
Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.  
127. Wasserrofen, von F. M. Brodt in München.  
128. Bei Dachau, von D. Langlo in München.  
129. Schafe, von A. Spitzberger in München.  
130. Winter, von demselben.  
131. Aus Schäflau, von Kösserath in München.  
132. Nehe, von Artz. Zbele in München.  
133. Herbst, von K. Reith in München.  
134. Sennaria, von F. Dittler in München.  
135. Klostermühl, von Holz in München.  
136. Wellen, von Sofie Ley hier.  
137. An der Quelle, von demselben.  
138. Stillleben, von Elisabeth Weckend hier.  
139. Originalskulptur, von Sophie Ley und Wilhelm Pabstmann hier.  
140. Brenell am Thurnersee, von Ernst Leuenberger hier.  
141. Sommernacht, von Franz Hain hier.  
142. Holländische Landschaft, von Adelf des Goudres hier.  
143. Di. Zeichnungen, von G. Kampmann in Grödingen.  
144. Portrait nach Photoaraphie, von Alfred Schmidt hier.  
145. Originalskulptur (Studentenopf), von G. Orst hier.  
146. Ausgehender Dampfer, von Prof. Carlos Grotze hier.  
147. Rauchender Natros, von demselben.  
148. Erzell. Riza Pascha, kaiserl. citoman. Kriegsminister, von W. Kruter hier.  
149. An der Brücke, von G. Euler hier.  
150. Am Teich, von demselben.  
151. Alte Hütte, von demselben.  
152. Aus Herbst, von A. Küster hier.  
153. Weibl. Kopf, von Georg Tyrann hier.  
154. Schnellandschaft, von Karl Stringötter in Wiesloch.  
155. Hörterlein, von demselben.  
**Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoh von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.  
**Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.  
**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.  
**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montags geschlossen.  
**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.  
**Kunstgewerbe-Museum.** Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntag 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.  
**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins.** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr. Eintritt frei.  
**Nuits-Panorama.** Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr bis zu einsetzender Dunkelheit.